

**Fragensammlung zum Sachkundetest
nach Landeshundegesetz NRW
Mehrere Antworten pro Frage sind möglich**

Nr.	Frage	Lösung
-----	-------	--------

1 An welchen Körperteilen ist am schnellsten die Stimmung des Hundes abzulesen?

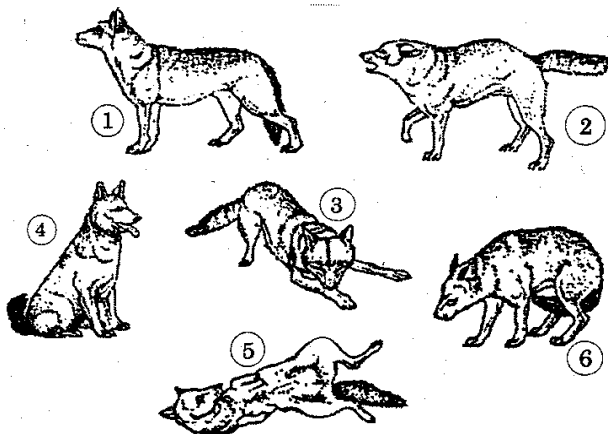
- | | | |
|---|--------------------------|---------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | an den Nackenhaaren |
| b | <input type="checkbox"/> | an den Ohren |
| c | <input type="checkbox"/> | am Schwanz |
| d | <input type="checkbox"/> | an den Augen |

- | | |
|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> |
| b | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d | <input type="checkbox"/> |

2 Ordnen Sie nachstehende Begriffe den abgebildeten Körperteilen zu

- | | | |
|---|--------------|-----------------|
| a | aufmerksam | Abbildung |
| b | ängstlich | Abbildung |
| c | will spielen | Abbildung |
| d | entspannt | Abbildung |
| e | drohend | Abbildung |
| f | unterwürfig | Abbildung |

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| a | <input type="checkbox"/> | 1 |
| b | <input type="checkbox"/> | 6 |
| c | <input type="checkbox"/> | 3 |
| d | <input type="checkbox"/> | 4 |
| e | <input type="checkbox"/> | 2 |
| f | <input type="checkbox"/> | 5 |



3 Ordnen Sie nachstehende Begriffe den abgebildeten Körperhaltungen zu

- | | | |
|---|------------|-----------------|
| a | ängstlich | Abbildung |
| b | aufmerksam | Abbildung |
| c | drohend | Abbildung |

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| a | <input type="checkbox"/> | 3 |
| b | <input type="checkbox"/> | 1 |
| c | <input type="checkbox"/> | 2 |



4 Ordnen Sie nachstehende Begriffe den aufgeführten Geräuschen zu

- a ängstlich 1 tiefes Knurren, Brummen
- b aufmerksam 2 Winseln
- c drohend 3 lautlos

- a 2
- b 3
- c 1

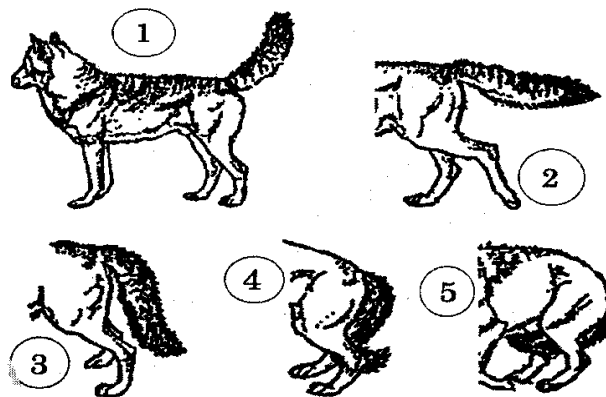
Antworten:

- a
- b
- c

5 Ordnen Sie nachstehende Begriffe den abgebildeten Schwanzhaltungen zu

- a drohend Abbildung
- b Angst Abbildung
- c Normalhaltung Abbildung
- d aufmerksam Abbildung
- e Demut Abbildung

- a 2
- b 5
- c 3
- d 1
- e 4



6 Sie haben einen kleineren Hund, ein großer fremder Hund kommt Ihnen entgegen. Wie verhalten Sie sich?

- a ich nehme meinen Hund auf den Arm, um ihn aus der Gefahrenzone zu bringen
- b ich versuche, den großen Hund zu verscheuchen
- c ich gehe zügig mit meinem Hund weiter
- d ich versuche, dem anderen Hund auszuweichen

- a
- b
- c
- d

7 Ihr Hund zeigt nebenstehendes Bild. Mein Hund ist

- a aggressiv
- b hat Angst
- c droht nur
- d keines von allem, das Verhalten legt sich wieder



- a
- b
- c
- d

8 Ihr Hund zeigt untenstehendes Bild. Ist Ihr Hund ...

- a aggressiv
- b hat er Angst
- c droht er nur
- d keines von allem, das Verhalten legt sich wieder



- a
- b
- c
- d

9 Ihr Hund läuft frei, nach mehrfachem Rufen kommt er nicht. Wie verhalten Sie sich?

a	<input type="checkbox"/>	Sie laufen ihm nach und fangen ihn ein	a	<input type="checkbox"/>
b	<input type="checkbox"/>	Sie bleiben stehen und rufen bis er kommt	b	<input type="checkbox"/>
c	<input type="checkbox"/>	Sie rufen und drohen ihm Strafe an	c	<input type="checkbox"/>
d	<input type="checkbox"/>	Sie drehen sich um und gehen weg	d	<input checked="" type="checkbox"/>
e	<input type="checkbox"/>	Wenn der Hund dann doch kommt, wird er stark ausgeschimpft	e	<input type="checkbox"/>

10 Ihr Hund ist in eine Beißerei mit einem gleichgroßen Hund verwickelt. Wie verhalten Sie sich?

a	<input type="checkbox"/>	ich packe ihn am Hals und Rückenfell und ziehe ihn aus dem Geschehen	a	<input type="checkbox"/>
b	<input type="checkbox"/>	ich versuche, gemeinsam mit ihm den Gegner zu verjagen	b	<input type="checkbox"/>
c	<input type="checkbox"/>	ich ziehe an der Leine und schlage notfalls auf ihn ein.	c	<input type="checkbox"/>
d	<input type="checkbox"/>	ich trete zurück und lasse dem Schicksal seinen Lauf, alles andere könnte ich für mich und meinen Hund gefährlich werden	d	<input checked="" type="checkbox"/>

11 Den Hund an die Leine zu nehmen ist

a	<input type="checkbox"/>	immer richtig	a	<input type="checkbox"/>
b	<input type="checkbox"/>	situationsbedingt richtig	b	<input checked="" type="checkbox"/>
c	<input type="checkbox"/>	falsch	c	<input type="checkbox"/>

12 Durch die Leine wird ein aggressiver Hund

a	<input type="checkbox"/>	stärker	a	<input checked="" type="checkbox"/>
b	<input type="checkbox"/>	schwächer	b	<input type="checkbox"/>
c	<input type="checkbox"/>	ist egal	c	<input type="checkbox"/>
d	<input type="checkbox"/>	kontrollierbarer	d	<input checked="" type="checkbox"/>

13 Ein Hund nimmt seine Umgebung wahr, hauptsächlich

a	<input type="checkbox"/>	über das Gehör	a	<input type="checkbox"/>
b	<input type="checkbox"/>	über die Augen	b	<input type="checkbox"/>
c	<input type="checkbox"/>	über das Gefühl	c	<input type="checkbox"/>
d	<input type="checkbox"/>	über die Nase	d	<input checked="" type="checkbox"/>

14 Ein Hund kann bedingt

a	<input type="checkbox"/>	ausführliche Erklärungen des Halters zu seinen Befehlen verstärken	a	<input type="checkbox"/>
b	<input type="checkbox"/>	Erlebnisse miteinander verknüpfen	b	<input checked="" type="checkbox"/>
c	<input type="checkbox"/>	Erlebnisse im Gedächtnis behalten	c	<input checked="" type="checkbox"/>
d	<input type="checkbox"/>	sich an Erlebnisse erinnern und sein Verhalten danach ausrichten	d	<input checked="" type="checkbox"/>

15 Ein Kommando wird eingeübt

a	<input type="checkbox"/>	nur über das Gehör	a	<input type="checkbox"/>
b	<input type="checkbox"/>	nur über Körperkontakt	b	<input type="checkbox"/>
c	<input type="checkbox"/>	nur über Sichtzeichen	c	<input type="checkbox"/>
d	<input type="checkbox"/>	über alles zusammen	d	<input checked="" type="checkbox"/>

16 Wie beruhigen Sie Ihren ängstlichen Hund?

a	<input type="checkbox"/>	durch ruhiges Zureden	a	<input checked="" type="checkbox"/>
b	<input type="checkbox"/>	durch striktes Kommando	b	<input type="checkbox"/>
c	<input type="checkbox"/>	durch an die Leine legen	c	<input type="checkbox"/>
d	<input type="checkbox"/>	durch Körperkontakt	d	<input checked="" type="checkbox"/>

17 Ihr Hund sieht ein Objekt, er knurrt und zieht die Lezzen hoch. Wie reagieren Sie?

- a ableinen
- b anleinen und mit Kommando die Richtung wechseln
- c anleinen, begütigendes Zureden
- d durch Vorwarnung an die Umgebung auf die Aggression des Hundes hinweisen

- a
- b
- c
- d

18 Wodurch können sich Hunde zu Problemhunden entwickeln?

- a durch isolierte Haltung
- b durch falsche Ausbildung
- c durch Haltung an der Kette
- d ist stets bereits angeboren

- a
- b
- c
- d

19 Wie sollte ein Hund getadelt werden?

- a durch Schläge
- b über Leinenruck
- c über die Stimme
- d durch Schnauzengriff

- a
- b
- c
- d

20 Beim Zusammensein von Hund und Kind sollte immer

- a der Hund beobachtet werden
- b Hund und Kind beobachtet werden
- c keine besondere Beobachtung nötig

- a
- b
- c

21 Unerwünschte Aggressionen des Hundes

- a können durch falsche Erziehung entstehen
- b sind ausschließlich ererbte Eigenschaften
- c können durch gezielte Ausbildung völlig unterdrückt werden
- d können durch gezielte Ausbildung unter Kontrolle gehalten werden

- a
- b
- c
- d

22 Sie gehen mit Ihrem freilaufenden Hund spazieren. Es kommt ein Spaziergänger mit angeleintem Hund entgegen. Wie verhalten Sie sich?

- a den Hund weiter frei laufen lassen
- b den Hund weiter frei laufen lassen, aber nicht in der Nähe des anderen Hundes
- c den Hund anleinen und den Entgegenkommenden mit Abstand passieren

- a
- b
- c

23 Sollte man Hunde miteinander spielen lassen?

- a jederzeit
- b wenn bekannt ist, dass sie sich kennen und vertragen
- c nur wenn es gut sozialisierte Tiere sind

- a
- b
- c

24 Sie sind mit Ihrem freilaufenden Hund unterwegs. Ein Jogger kommt Ihnen entgegen. Wie verhalten Sie sich?

- a ich lasse den Hund weiter laufen
- b ich bitte den Jogger, nicht so dicht vorbeizulaufen und sage, dass mein Hund nicht beißt
- c ich leine den Hund an und führe ihn am Jogger vorbei

- a
- b
- c

25 Sie starten mit Ihrem Hund einen Spaziergang vom Auto aus. Wie verhalten Sie sich?

- a Hund aus dem Auto lassen und dann anleinen
- b Hunderst anleinen und dann aus dem Auto lassen
- c Hund aus dem Auto lassen und frei laufen lassen

- a
- b
- c

26 Sie gehen mit Ihrem frei laufenden Hund spazieren. Es kommt ein Spaziergänger entgegen, der bei Ihrem Auftauchen seinen Hund auf den Arm nimmt. Was tun Sie?

- a den Hund weiter frei laufen lassen
- b den Hund zu sich rufen und im großen Bogen vorbeigehen
- c den Hund anleinen und die andere Person darauf hinweisen, dass sie den Hund am Boden vorbeiführen kann

- a
- b
- c

27 Sie gehen mit Ihrem freilaufenden Hund spazieren. Ein Spaziergänger bleibt zögernd und verängstigt stehen. Wie sollten Sie sich verhalten?

- a mit Kommando "Fuß" zügig vorbeigehen
- b den Hund weiter frei laufen lassen und selbst normal weitergehen
- c den Hund anleinen

- a
- b
- c

28 Eine entgegenkommende Person möchte Ihren Hund streicheln

- a ich lasse es in jedem Fall zu
- b ich ziehe den Hund weg
- c ich bitte die Person, dies zu unterlassen und Abstand zu halten

- a
- b
- c

29 Das Führen von 2 Hunden gleichzeitig ist

- a gefahrlos, wenn beide angeleint sind
- b gefahrlos, wenn ein Hund angeleint ist
- c immer gefährlicher als das Führen eines einzelnen Hundes

- a
- b
- c

30 Was sind die wichtigsten Dinge im Umgang mit dem Hund?

- a Geduld, Lob und Konsequenz
- b ständige Unterdrückung
- c der tägliche häufige Kontakt

- a
- b
- c

31 Wann entwickelt ein Hund Jagdverhalten?

- a 8. - 14. Lebenswoche
- b 6. - 12. Lebensmonat
- c 2 Jahre

- a
- b
- c

32 Wie beeinflussen "Zerr"- und "Rauf"-Spiele zwischen Mensch und Hund das Selbstbewusstsein des Hundes, wenn er als Sieger aus diesen Spielen hervorgeht?

- a Minderung
- b Steigerung
- c Keinen Einfluss

- a
- b
- c

33 Wie kann ein Welpenbesitzer die Beißhemmung anerziehen?

- a die Beißhemmung ist genetisch festgelegt und kann nicht beeinflusst werden
- b beißt ein Hund im Spiel zu fest zu, wird das Spiel unverzüglich unterbrochen
- c beißt der Hund im Spiel zu fest zu, wird dem Hund erklärt, dass sein Verhalten nicht in Ordnung ist

- a
- b
- c

34 Kann die Dauer der täglichen Bewegungsmöglichkeit im Freien das Verhalten des Hundes beeinflussen?

- a ja
- b nein

- a
- b

35 Wie wirkt sich die Kastration eines Rüden auf sein Aggressionsverhalten aus?

- a gar nicht
- b oft mäßigend
- c steigend

- a
- b
- c

36 Die Kastration von Hündinnen beeinflusst das Aggressionsverhalten

- a mäßigend
- b steigend
- c gar nicht

- a
- b
- c

37 Welche Erziehungsmethoden sind beim Hund anzuwenden

- a autoritär
- b antiautoritär
- c konsequent
- d je nach eigener Lebensauffassung

- a
- b
- c
- d

38 Verknüpfen Sie die folgenden Aussagen richtig miteinander

- a Herdenschutzhunde
 - b Wach- und Schutzhunde
 - c Jagdhunde
 - d Hunde des § 3 LHundG NRW
-
- 1 verfügen über ausgeprägte Revier- und Beuteaggression
 - 2 zeichnen sich durch ihre Jagd- und Beuteaggression aus
 - 3 weisen ein gewisses Potenzial gesteigerter Aggressivität auf
 - 4 entwickeln besonders in der Dämmerung und nachts einen ausgeprägten Schutztrieb

Antworten

- a
- b
- c
- d

- a 4
- b 1
- c 2
- d 3

39 Wie kann ich meinen Hund loben?

- a ausgiebiges Streicheln
- b lobende Worte
- c Nichtbeachtung
- d Leckerlis (Futter)

- a
- b
- c
- d

40 Die mütterliche Aggression

- a ist bei der Hündin unbekannt
- b tritt besonders in den ersten 3 Wochen der Welpenaufzucht auf (neonatale Phase)
- c kommt auch bei der Scheinträchtigkeit vor

- a
- b
- c

41 Verknüpfen Sie die Aussagen über die Aggressivität richtig miteinander

- a Hetzen von beweglichen Objekten
 - b Aggressionen gegen Menschen und / oder Hunde im eigenen Rudel bei unklaren Rangordnungsverhältnissen
 - c Aggression bei Annäherung von fremden Personen und Tieren an das Grundstück bzw. die Wohnung
-
- 1 territoriale Aggression / Revieraggression
 - 2 Beuteaggression
 - 3 Dominanzaggression

Antworten

- a
- b
- c

- | | |
|---|---|
| a | 2 |
| b | 3 |
| c | 1 |

42 Warum verhalten sich Hunde häufig gegenüber Kindern anders als gegenüber erwachsenen Personen?

- a weil sie Kinder als Respektpersonen ansehen
- b weil Kinder ihr Verhalten plötzlich ändern, sich schnell und zum Teil unkontrolliert bewegen
- c weil Kinder häufig plötzlich laut schreien
- d weil sich Kinder häufig falsch verhalten

- | | |
|---|--------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> |
| b | X |
| c | X |
| d | X |

43 In der Familie sollte der Hund

- a ein gleichberechtigtes Familienmitglied sein
- b die Chefposition einnehmen
- c die unterste Rangstellung einnehmen

- | | |
|---|--------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> |
| c | X |

44 Der Welpe sollte

- a möglichst wenig Kontakt zur Umwelt bekommen, weil er sonst verunsichert wird
- b viel Kontakt zu Menschen, Artgenossen und Umweltreizen haben, damit er später in allen Situationen gut zurecht kommt
- c überwiegend im Zwinger gehalten werden

- | | |
|---|--------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> |
| b | X |
| c | <input type="checkbox"/> |

45 Der Welpe schnappt heftig im Spiel nach einem Menschen

- a normales Verhalten
- b sollte geduldet werden, da er noch so klein ist
- c sollte gemäßregelt werden

- | | |
|---|--------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> |
| c | X |

46 Wie sollte ein Hund bestraft werden?

- a durch ein scharf ausgesprochenes Kommando, z.B. "Pfui", "Aus"
- b durch Schicken auf seinen Platz
- c durch Schläge mit einem Stock bis er sich unterwirft
- d durch Wegnahme des Spielzeugs
- e durch Streichen des Spaziergangs

- | | |
|---|--------------------------|
| a | X |
| b | X |
| c | <input type="checkbox"/> |
| d | X |
| e | <input type="checkbox"/> |

47 Welche Grundkommandos sollte ein Hund beherrschen?

- a Sitz oder Platz
- b Aus
- c Pfötchen geben
- d Komm oder Hier
- e Türe öffnen

- | | |
|---|--------------------------|
| a | X |
| b | X |
| c | <input type="checkbox"/> |
| d | X |
| e | <input type="checkbox"/> |

48 Wann sollte ein Hund nach einer guten Aktion belohnt werden?

- a nach 5 Minuten
- b nach 1 - 2 Sekunden
- c Zeit spielt keine Rolle

- a
- b
- c

49 Wie gehe ich mit einem zur Dominanz neigendem Hund um

- a der Hund bekommt erst etwas zu Fressen, wenn er ein Kommando, z.B. Sitz oder Platz, ausgeführt hat
- b der Hund geht immer als Erster durch die Tür
- c ich spiele häufig mit meinem Hund und lasse ihn öfters gewinnen
- d wenn der Hund im Weg ist, muss er aufstehen und mich vorbeilassen
- e wenn der Hund knurrt, lasse ich ihn gewähren, weil er seine Ruhe haben will
- f der Hund darf neben mir auf dem Sofa sitzen

- a
- b
- c
- d
- e
- f

50 Der Urahn des Hundes ist

- a der Dingo
- b der Wolf
- c der Fuchs

- a
- b
- c

51 Der Hund ist

- a Einzelgänger
- b lebt als gemischtgeschlechtliches Paar
- c Rudeltier

- a
- b
- c

52 Welche Form des Zusammenlebens kommt dem Hund am nächsten?

- a Demokratie (gleichberechtigte Gemeinschaft)
- b Anarchie (jedes der Mitglieder der Gemeinschaft tut, was ihm gefällt)
- c Hierarchie (Gemeinschaft mit einer festgelegten stabilen Rangordnung)

- a
- b
- c

53 Aggressive Verhaltensweisen sind bei allen Hunden

- a normal
- b nicht normal

- a
- b

54 Eine gute Erziehung oder Ausbildung ist dazu geeignet

- a Aggression zu fördern
- b Aggression zu kontrollieren
- c weder noch

- a
- b
- c

55 Der Hund sitzt im Sessel und knurrt, wenn sich jemand dazu setzen will

- a normales Verhalten
- b unterwürfiges Verhalten
- c dominierendes Verhalten

- a
- b
- c

56 Der Hund legt sich auf den Rücken

- a er will am Bauch gekraut werden
- b unterwürfiges Verhalten
- c dominierendes Verhalten

- a
- b
- c

57 Der Hund knurrt Gäste an, die die Wohnung betreten. Wie verhalten Sie sich?

- a Gäste auffordern, den Hund zu begrüßen
- b Hund mit deutlichem Befehl auf seinen Platz schicken
- c Hund gut zureden und streicheln oder mit Leckerchen beruhigen

- a
- b
- c

58 Welche Aussagen über die Grundsätze bei Kommandos in der Hundeausbildung sind richtig?

- a Kommandos können auch in Wortsätzen eingebaut werden
- b der Hund lernt am leichtesten einsilbige Kommandos
- c für dieselben Übungen sollten immer die gleichen Ausdrücke verwendet werden

- a
- b
- c

59 Wie lang ist die Tragezeit bei der Hündin?

- a 45 Tage
- b 5 Monate
- c etwa 62 Tage

- a
- b
- c

60 Wann sind Welpen / Junghunde besonders empfänglich für soziale Eindrücke und Umweltreize (Sozialisierungsphase)?

- a 2. - 14. Woche
- b 1. - 3. Woche
- c 6. - 9. Monat

- a
- b
- c

61 In welchem Alter sollten Welpen frühestens abgegeben werden?

- a 5. Lebenswoche
- b 8. Lebenswoche
- c 12. Lebenswoche

- a
- b
- c

62 Gegen welche Infektionskrankheiten sollten Hundewelpen im Alter von 8 Wochen geimpft werden?

- a Staupe
- b Hepatitis (infektiöse Leberentzündung)
- c Leptospirose ("Stuttgarter Hundeseuche")
- d Parvovirose (sog. Katzensuche)
- e Maul- und Klauenseuche
- f Salmonellose
- g Blauzungkrankheit
- h keine Impfung, da der Hund noch zu jung ist

- a
- b
- c
- d
- e
- f
- g
- h

63 Warum müssen Welpen regelmäßig entwurmt werden?

- a weil sie bereits mit der Muttermilch mit Würmern infiziert werden
- b weil sie sich beim Kontakt mit Menschen mit Würmern infizieren
- c weil sich die Hunde am eigenen und Kot anderer Hunde mit Wurmeiern infizieren

- a
- b
- c

64 Hunde benötigen keine Rückzugsmöglichkeit (Zufluchtsort), da sie jederzeit engen Kontakt zu den Mitgliedern der Familie pflegen

- a stimmt
- b stimmt nicht
- c hängt von der Rasse ab

- a
- b
- c

- 65 Fertigfuttermittel bei erwachsenen gesunden Hunden**
- a decken den Bedarf des Tieres a
 b müssen durch spezielle Futtermittel ergänzt werden b
 c dürfen in der Hundeernährung nicht ausschließlich verwendet werden c
- 66 Die wichtigsten Nahrungs- bzw. Futtermittelbestandteile sind**
- a Eiweiß, Kohlenhydrate, Fette, Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente a
 b Knochen, Fett, Fleisch, Milch b
 c Quark, rohe Eier, Cerealien c
- 67 Das Bewegungsbedürfnis ist abhängig von**
- a Rasse a
 b Alter b
 c Geschlecht c
 d Gesundheitszustand d
 e Gewicht des Hundes e
- 68 Gesunde erwachsene Hunde, die z.B. im Haus leben und keinen Zugang zum Garten haben**
- a sollten mindestens 3-mal täglich Auslauf im Freien haben: dabei soll mindestens 2-mal ein 20-minütiges kraftzehrendes Bewegungstraining durchgeführt werden a
 b brauchen 1-mal täglich Auslauf im Freien b
 c brauchen nur 3-mal täglich zum Lösen aus dem Haus gelassen zu werden, z. B. auf ein Stück Brachland c
- 69 Wie groß muss die Zwiingergrundfläche ohne Berechnung der Hundehütte mindestens für einen Rottweiler sein?**
- a 8 qm a
 b 6 qm b
 c 20 qm c
- 70 Ein vertretbares Zuchalter für Hündinnen**
- a frühestens 15 Monate a
 b der Eintritt der Geschlechtsreife b
 c ab der 2. Läufigkeit c
- 71 Wann in der Läufigkeit ist die Hündin deckbereit?**
- a 4. - 6 Tag der Läufigkeit a
 b 9. - 14 Tag der Läufigkeit b
 c während der gesamten Dauer der Läufigkeit c
- 72 Anzeichen der Läufigkeit (Hitze) der Hündin sind**
- a die Hündin wälzt sich auf dem Boden a
 b die Scham ist vergrößert b
 c blutiger bzw. grau-schleimiger Ausfluss c
- 73 Wie erkennt man den gesunden Hund?**
- a aufmerksames Wesen a
 b glänzendes Fell b
 c fehlender Appetit c

- 74** **Wie erkennt man, dass ein Hund krank ist?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|------------------------------------------------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | Veränderungen der Körpertemperatur, des Pulses, der Atmung | a | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | gleichbleibender Appetit und Durst | b | <input type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | Teilnahmslosigkeit | c | <input checked="" type="checkbox"/> |
- 75** **Worauf deutet ein sehr harter Kot hin?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | auf eine Fütterung mit Trockenfutter | a | <input type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | auf eine zu hohe Knochenration | b | <input checked="" type="checkbox"/> |
- 76** **Wie kann ein Hund vor einer Infektion mit Viren geschützt werden?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|------------------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | viel frische Luft | a | <input type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | hoher Gemüseanteil im Futter | b | <input type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | Impfung | c | <input checked="" type="checkbox"/> |
- 77** **Für welche Gesundheitsvorkehrungen sollte der Hundehalter sorgen?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|------------------------------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | spezielle Schutzimpfungen | a | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | regelmäßige Wurmkuren | b | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | Pflege von Fell, Augen, Ohren und Gebiss | c | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d | <input type="checkbox"/> | wöchentliches Baden mit Hundeshampoo | d | <input type="checkbox"/> |
- 78** **Gegen welche Krankheiten soll der Hund mit 12 Wochen geimpft werden?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|---------------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | Staupe, Hepatitis | a | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | Leptospirose, Parvovirose | b | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | Tollwut | c | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d | <input type="checkbox"/> | Leukose | d | <input type="checkbox"/> |
| e | <input type="checkbox"/> | Salmonellose | e | <input type="checkbox"/> |
- 79** **Wer stellt die Impfbescheinigung bzw. den Internationalen Impfpass aus?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|------------------------------------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | der Züchter | a | <input type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | der Tierarzt, der die Impfung durchgeführt hat | b | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | die Veterinärämter | c | <input type="checkbox"/> |
- 80** **In welchem Zustand sollte sich der Hund zum Zeitpunkt der Impfung befinden?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|----------------------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | er soll gesund sein | a | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | er soll frei von Würmern sein | b | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | er soll frei von Ungeziefer sein | c | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d | <input type="checkbox"/> | er soll nüchtern sein | d | <input type="checkbox"/> |
- 81** **Welche Erreger sind die Verursacher der Tollwut?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|-----------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | Bakterien | a | <input type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | Parasiten | b | <input type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | Viren | c | <input checked="" type="checkbox"/> |
- 82** **Wie werden die Tollwuterreger hauptsächlich ausgeschieden?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | mit dem Speichel | a | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | durch die Haut | b | <input type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | mit dem Kot | c | <input type="checkbox"/> |

83 Wie wird die Tollwut hauptsächlich auf den Hund übertragen?

- a durch den Biss des Fuchses
- b durch den Kot von Rindern
- c durch Mäuse

- a
- b
- c

84 Wie soll der Zaun beschaffen sein, mit dem das Grundstück, auf dem der Hund gehalten wird, "ausbruchsicher" eingezäunt werden muss?

- a für den Hund unüberwindbar
- b aus Stacheldraht
- c so, dass der Hund sich nicht darunter durchgraben kann

- a
- b
- c

85 Wie oft soll ein Zwinger oder der Aufenthaltsbereich des Hundes gereinigt werden?

- a mindestens 1 x täglich
- b wöchentlich
- c monatlich

- a
- b
- c

86 Welche Hunde haben den höchsten Nährstoffbedarf?

- a Hündinnen allgemein
- b alte Hunde
- c junge Hunde

- a
- b
- c

87 Die Grundnahrung des Hundes sollte bestehen aus

- a Gemüse mit tierischer Beikost
- b schierem Fleisch
- c Fleisch mit pflanzlicher Beikost
- d Gemüse

- a
- b
- c
- d

88 Was sollte an einen Hund nicht verfüttert werden?

- a Geflügelknochen
- b gewürzte Speisereste
- c rohes Schweine- und Rindfleisch
- d Fisch

- a
- b
- c
- d

89 Welches Getränk muss Hunden immer zur Verfügung stehen?

- a Tee
- b Wasser
- c Milch

- a
- b
- c

90 Auf welche Art schmarotzt der Hundefloh?

- a er ernährt sich von Hautschuppen
- b er saugt Blut
- c er bohrt sich in die Oberhaut und ernährt sich von Gewebe

- a
- b
- c

91 Wie können Flöhe am Hund bekämpft werden?

- a in dem man den Hund häufig schwimmen lässt
- b durch Kontaktinsektizide, z.B. spezielle Halsbänder
- c durch rohe Zwiebeln

- a
- b
- c

- 92 Zecken sollten so schnell wie möglich entfernt werden. Wie geht man vor?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|---------------------------------------------------------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | mit der Zeckenzange oder Pinzette vorsichtig herausdrehen | a | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | mit Öl bestreichen, damit die Zecke erstickt und von selbst abfällt | b | <input type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | Zecke mit den Fingern zusammendrücken und schnell herausreißen | c | <input type="checkbox"/> |
- 93 Zecken sind durch ihren Biss auch für den Hund gefährlich. Welche Krankheiten übertragen sie?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|-------------------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | Toxoplasmose | a | <input type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | Frühsommermeningoenzephalitis | b | <input type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | Lyme-Borreliose | c | <input checked="" type="checkbox"/> |
- 94 Rassespezifisch können bestimmte Augenkrankheiten auftreten. Welche Rasse neigt zu "Offenen Augen" (Ektropium)?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | Mastino Napoletano | a | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | Bullterrier | b | <input type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | Kuvasz | c | <input type="checkbox"/> |
- 95 Welche Rassen neigen zu verengten Augenspalten (Entropium)?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | Mastino Napoletano | a | <input type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | Bullterrier | b | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | Kuvasz | c | <input type="checkbox"/> |
- 96 Wodurch werden Ohrenkrankheiten verursacht?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|-------------------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | durch Ohrenschmalz | a | <input type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | durch Schmutz und Fremdkörper | b | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | durch Milben | c | <input checked="" type="checkbox"/> |
- 97 In welchem Alter werden Hündinnen geschlechtsreif?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|------------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | mit ca. 4 Monaten | a | <input type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | mit ca. 7 - 10 Monaten | b | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | mit ca. 18 Monaten | c | <input type="checkbox"/> |
- 98 Wie lange dauert die Hitze bei einer gesunden Hündin insgesamt?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|--------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | ca. 10 Tage | a | <input type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | ca. 3 Wochen | b | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | ca. 4 Wochen | c | <input type="checkbox"/> |
- 99 Wie erkennt man sicher die Hitze bei einer Hündin?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|------------------------------------------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | am Anschwellen der Vagina | a | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | am blutig-wässrigen Ausfluss | b | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | am Verhalten der Rüden beim Zusammentreffen | c | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d | <input type="checkbox"/> | am besonders anhänglichen Verhalten der Hündin | d | <input type="checkbox"/> |
- 100 Wie lange dauert der Deckakt bei Hunden normalerweise?**
- | | | | | |
|---|--------------------------|----------------|---|-------------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> | ca. 1 Minute | a | <input type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/> | ca. 10 Minuten | b | <input type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/> | ca. 30 Minuten | c | <input checked="" type="checkbox"/> |

101 Wie oft im Jahr wird eine Hündin im allgemeinen hitzig / läufig?

- a immer nur einmal
- b meist zweimal (im Frühjahr und Herbst)
- c ungefähr viermal

- a
- b
- c

102 Mit dem Hundekot können Krankheiten übertragen werden

- a nein
- b Würmer
- c Salmonellen
- d Toxoplasmen

- a
- b
- c
- d

103 Wann darf ich meinen Hund im Auto zurücklassen?

- a immer
- b nur für kurze Zeit
- c nie bei hohen Temperaturen in der prallen Sonne
- d ja, aber nur im Kofferraum

- a
- b
- c
- d

104 Die Anwendung eines Teletaktgerätes (Stromschläge)

- a ist bis auf bestimmte Ausnahmeregelungen verboten
- b ist zur Erziehung schwer erziehbarer Hunde erlaubt
- c ist für jeden uneingeschränkt erlaubt

- a
- b
- c

105 Der gesunde American-Staffordshire-Terrier kann aus persönlichen Gründen nicht mehr gehalten werden. Wie kann ich ihn anderweitig unterbringen?

- a Abgabe an geeignete Freunde oder Bekannte, die eine entsprechende Erlaubnis zur Haltung dieses Hundes beantragt und erhalten haben
- b Abgabe an ein Tierheim
- c Anbinden an einen Baum
- d Einschläfern durch den Tierarzt

- a
- b
- c
- d

106 Was tun Sie, wenn Ihre Hündin der sogenannten Kampfhunderassen versehentlich gedeckt wurde?

- a ich warte bis zur Geburt der Welpen
- b Ich suche meinen Tierarzt spätestens am nächsten Tag auf, um die Trächtigkeit zu verhindern
- c ich muss die Hündin einschläfern lassen

- a
- b
- c

107 Welche Rechtsgebiete sind für Hundehalter wichtig?

- a Strafrecht
- b Ordnungsrecht
- c Zivilrecht
- d Umweltrecht (Lärm)
- e Tierschutzrecht
- f nur in Ihrer Gemeinde bzw. Stadt geltende kommunale Regelungen

- a
- b
- c
- d
- e
- f

108 Welches Gesetz bzw. welche Verordnung regelt die Mindestanforderungen an eine tierartgerechte Haltung von Hunden im Freien?

- a Tierzuchtgesetz
- b Tiertransport-Verordnung
- c Tierschutz-Hundeverordnung
- d Landeshundegesetz NRW

- a
- b
- c
- d

109 Mit welchen Hunderassen darf in NRW seit dem 06.07.2000 nicht mehr gezüchtet werden?

- a Bullmastiff
- b American-Staffordshire-Terrier
- c Bullterrier
- d Rottweiler

- a
- b
- c
- d

110 Was ist zu bedenken, wenn Sie mit Ihrem Hund in einem Tollwutsperrbezirk spazieren gehen?

- a alle Hunde müssen grundsätzlich an der Leine geführt werden
- b gegen Tollwut geimpfte Hunde dürfen frei laufen
- c keine Einschränkungen
- d gegen Tollwut geimpfte Hunde, die zuverlässig gehorchen, dürfen frei laufen, sofern sie nicht nach anderen Rechtsvorschriften anzuleinen sind

- a
- b
- c
- d

111 Wie lange ist die Tollwutimpfbescheinigung in der BRD gültig?

- a 1/2 Jahr
- b 1 Jahr
- c 3 Jahre
- d entsprechend den Impfstoffherstellerangaben

- a
- b
- c
- d

112 Wann darf der Jagdausübungsberechtigte (Jäger) Hunde abschießen?

- a wenn Hunde den Waldweg verlassen
- b wenn Hunde ohne Leine neben dem Halter herlaufen
- c wenn Hunde unkontrolliert Wild hetzen

- a
- b
- c

113 Welche Hunderasse darf nicht mehr ohne Erlaubnis des Ordnungsamtes gehalten werden?

- a Deutscher Schäferhund
- b Rottweiler
- c Bulldogge

- a
- b
- c

114 Welche Hunderasse darf nur noch mit vorheriger Erlaubnis des Ordnungsamtes angeschafft werden, wenn ein besonderes privates oder ein öffentliches Interesse besteht?

- a Rottweiler
- b Bullterrier
- c Pyrenäenberghund

- a
- b
- c

115 Welche Hunde können nie von der Maulkorb- oder Leinenpflicht befreit werden?

- a Pit Bullterrier
- b American-Staffordshire-Terrier
- c Im Einzelfall gefährliche Hunde gemäß § 3 Abs. 3 des Landeshundegesetzes NRW

- a
- b
- c

116 Welche Hunde müssen mit Chip gekennzeichnet werden gemäß Landeshundegesetz NRW?

- a Riesenschnauzer
- b Westhighland-Terrier
- c American-Staffordshire-Terrier
- d Deutscher Schäferhund
- e Golden Retriever

- a
- b
- c
- d
- e